

Trauerhalle auf dem Friedhof Melaten

23.6.2026 - Jutta Doppke-Metz | Stadtbibliothek Köln

Denkmalgeschütztes Gebäudeensemble soll umfangreich saniert werden.

Das denkmalgeschützten Trauerhallenensemble auf dem Friedhof Melaten muss umfangreich saniert werden. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am Donnerstag, 2. Juli 2026, eine Vorlage über den Sanierungsbedarf, Durchführung einer Grundlagenermittlung sowie Vorplanung durch die Verwaltung zur Entscheidung vor.

Bei Voruntersuchungen für eine geplante Betonsanierung festgestellte Schäden an der Trauerhalle hatten bereits zu Nutzungseinschränkungen geführt. Die Verkehrssicherheit im Bereich der Sichtbetonflächen der Fassaden sowie Vordachuntersichten (sichtbare Unterseite des überstehenden Vordachs) und die Standsicherheit der Mauerwerkswände wegen minderwertiger Bauausführung konnten nicht gewährleistet werden. Als Übergangslösung wurde eine hochwertig ausgestattete Interimshalle errichtet, die seit Mai 2023 für Trauerfeiern genutzt wird.

Eine Gesamtbetrachtung aller Gebäudeteile durch die städtische Gebäudewirtschaft ergab, dass die reine Betonsanierung der Trauerhalle, die zunächst vorgesehen war, nicht ausreicht. Stattdessen muss das gesamte Ensemble sowie seiner Nebengebäude saniert werden. Dazu zählen neben der Betriebsunterkunft der Mitarbeitenden des städtischen Bestattungsdienstes, ein ehemaliges Gewächshaus, der Kühlzellenbereich, das Nebengebäude mit den öffentlichen Besuchertoiletten sowie die zugehörigen Außenanlagen inklusive Einfriedung.

Die Kostenannahme für die Planungs- und Sachverständigenhonorare zur Grundlagenermittlung und Vorplanung für die Sanierung des Trauerhallenensembles beträgt inklusive eines Risikozuschlages von 15 Prozent rund 601.000 Euro.

Zusammen mit den Ergebnissen der Vorplanung will die Verwaltung einen kombinierten Weiter-Planungs- und Baubeschluss zur Entscheidung vorlegen und die Sanierungsmaßnahme zur Vergabe an ein Totalunternehmen ausschreiben.

Bis die Trauerhalle wieder genutzt werden kann, finden Trauerfeiern weiterhin im Ersatzbau statt, der sich in direkter Nähe befindet. Neben der zu sanierenden und denkmalgeschützten Trauerhalle mit dazugehörigen Nebengebäuden und Außenanlagen von 1955, die am Haupteingang des Friedhofs Melaten an der Piusstraße liegt, gibt es auf dem Friedhof Melaten noch eine alte Trauerhalle aus dem 19. Jahrhundert. Diese wurde durch die Stadt Köln bereits aufwendig saniert und wird seit Juni 2024 als Kolumbarium genutzt.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/trauerhalle-auf-dem-friedhof-melaten>